

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

27.6.1860 (No. 174)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174.

Mittwoch den 27. Juni

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An Kam in Müllheim. — An Hoffmann in Eslingen. — An Doninger in Achern. — An Scheuermann in Stühlingen. — An Körner in Bizenhausen. — An M. Thranke in Kenzingen. — An H. Remmler in Kirchheim. — An W. Dahn in Baden. — An B. Lustig in Pforzheim. — An Böhle in Waibstadt. — An G. T. Lang in Liedolsheim. — An G. T. Hofmann in Hochstetten. — An A. v. Barion in Stuttgart. — An J. Bahinger in Göppingen. — An B. E. Trier in Darmstadt. — An J. G. Dammann in Pforzheim. — An B. Mopper in Waldsput. — An Th. Meier in Stuttgart. — An W. Lefeldt in Töps. — An Baader in Bevey. — An Gärtner in Großbasel. — An v. Jais in Rothenfels. — An Krauth in Jhenheim. — An Franzmann hier. — An F. Mayerhofer in München. — An G. Baumann in Pforzheim. — An das Justizamt in Coburg. — An A. Neckel in Baden. — An Gopferich in Lauterbach. — An Knebel in Landshausen. — An Desreicher in Staufen.
Karlsruhe, den 26. Juni 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Die Modewaaren-Versteigerung von Benedict Höber Jr.

(Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch)
wird täglich immer nur in den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr sortgesetzt, und geschieht der Zuschlag der Waaren sobald ein annehmbares Gebot erfolgt.

Accordbegebung.

Die von vorgesehener Stelle genehmigten Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an den Staatsgebäuden des Domänen-Verwaltungs-, Amtskassen- und Forstfassen-Bezirks Durlach werden bis **Montag den 2. Juli d. J.** Morgens 9 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Domänenverwaltung zu Durlach im Wege öffentlicher Steigerung in Accord gegeben.

Die Arbeiten betreffen:

Maurers-, Schreiners-, Glasers-, Schlossers-, Pflästerers-, Tünchers-, Zimmermanns-, Blechners- und Schieferdeckers-Arbeiten.

Die betreffenden Handwerksleute werden eingeladen, die Kostenberechnungen nebst den Accordsbedingungen bei Großh. Domänen-Verwaltung Durlach und diesseitiger Stelle einzusehen und bei der Steigerungsverhandlung sich einzufinden.

Karlsruhe und Durlach, den 25. Juni 1860.

Gr. Bezirksbau-Inspektion Gr. Domänenverwaltung
Karlsruhe. Durlach.
C. Kuensle. Rebel.

Dungversteigerung.

Nächsten **Montag**, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdepünger aus den Stallun-

gen zu Gottesau für den Monat Juli gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juni 1860.

Berechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Palisaden-Versteigerung.

In dem Großh. Entensang bei Mithheim werden **Dienstag den 3. Juli d. J.**

Mittags 4 Uhr,

6% Klasten abgängige eichene Palisaden versteigert.

Karlsruhe, den 26. Juni 1860.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schöna u.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karls- und Erbprinzenstraßen-Café (deutscher Hof) ist das Parterre-Logis zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Laden, Küche, Keller, Speisekammer u., und kann sofort oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Der Laden könnte auf Verlangen zum Zimmer eingerichtet und nöthigenfalls auch Stallung gegeben werden. Näheres bei **Ch. Schaber**, zum deutschen Hof.

Ohlinger

Karlsstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes die in den Garten gehende Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Küche sammt Zugehör an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten.

L. Schaaf

Karlsstraße Nr. 39 ist der zweite Stock des Hintergebäudes, in 3 Zimmern und Zugehör bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

v. Rheinau

In Nr. 6 der Stephaniensstraße sind auf 1. Juli ein schönes möbliertes Zimmer und auf 1. August ebenso zwei weitere zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Speyer

In der Nähe des Marktplazes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Frank

Auf den 1. August ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 23 im untern Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Rau

Es ist sogleich oder auf den 1. Juli ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten in der Kreuzstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Main

In der Stephaniensstraße Nr. 45 sind zwei hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer an solide ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

N. B. Nr. 1824. Zimmervermietung.

Frank

Auf 1. Juli sind zwei kleine nach der Straße gehende möblierte Zimmer oder auch ein großes möbliertes „mit 2 Betten“, in der Nähe des Ludwigsplatzes, an zwei solide Herren zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Wohnung zu vermieten.

Zinnl. B. Höber

Eine schöne Wohnung aus 4 sehr geräumigen heizbaren Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Wo? erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

Dietrich

Spitalstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock ein Logis von zwei Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten.

Zinnl. Krämer

Waldhornstraße Nr. 11 ist ein Stall für vier Pferde, Heuboden und Wagenremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zinnl.

Bei Bergolder J. B. Ziegler, Langestraße Nr. 205, ist der zweite Stock nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Mühlburg.

Zinnl.

Logis oder möblierte Zimmer zu vermieten.

A. Winter & Sohn in Mühlburg.

Ein hübsches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. oder einzelne möblierte Zimmer sind sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

N. B. Nr. 1823. Logisgesuch auf den 23. Oktober.

Zinnl.

Wer auf diese Zeit (zwischen der Karls- und Lammstraße gelegen) im untern Stock des Vorderhauses ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. oder auch vornen im untern Stock 1 Zimmer und dazu im Hinterhaus noch 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, die sich nebenbei allen häuslichen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Langestraße Nr. 33.

Frank

[Dienst Antrag.] Ein braves fleißiges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle und hat sich größtentheils der Abwartung von zwei kleinen Kindern zu unterziehen, sollte jedoch auch etwas waschen und kochen können. Stephaniensstraße Nr. 33 ebener Erde zu erfragen.

Zinnl. & Lehman

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 66.

Frank

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 19 zu ebener Erde.

Frank

[Dienstgesuch.] Ein solides reinliches Mädchen wünscht eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 10 zu ebener Erde.

Frank

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das bürgerlich kochen und den sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 59 im Hinterhaus.

Frank

Pauline Joseph
Donnerstag 42
Hf. Beil.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle für eine Schenkamme.
Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12.

Hausknecht- u. Aufwärtergesuch.
Zwei junge Männer werden gesucht, und ist Näheres zu erfragen bei Kaufm. C. Dächner.

Dienstvertrag.
Ein kräftiger junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.
Ein gestüttetes Mädchen, welches schön putzen, waschen und gut bürgerlich kochen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse über Fleiß und Treue aufzuweisen hat, wünscht eine für sie entsprechende Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 8 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Verlorener Zeugstiefel.
Am Sonntag Abend ging von einem Dienstmädchen durch die Stephaniensstraße gegen das Mühlburgerthor bis in die Langestraße ein Zeugstiefel verloren. Der Finder wird höflichst gebeten, denselben gegen Belohnung Linkenheimerthorstraße Nr. 1 abzugeben.

Gefundenes Taschentuch.
Bergangenen Sonntag wurde im Hardtwalde ein Taschentuch, mit R. B. gezeichnet, gefunden und kann Hirschstraße Nr. 7 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Gefundener Perpendikel.
Gestern wurde ein Uhren-Perpendikel gefunden, welcher vom Eigentümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden kann.

Hausverkauf.
In der Amalienstraße Nr. 77 ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, 2 Küchen, Stallung für 4 Pferde, Wagenremisen und Zubehörden, nebst Hofraum und großem Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.
Eine gute Violoncelle steht zum Verkauf bis Donnerstag Abend in der Langenstraße Nr. 115.

Verkaufsanzeige.
Zwei Gitterthore, stark in Eisen beschlagen, sind um billigen Preis alte Herrenstraße Nr. 13 zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Wegen Wegzugs ist in der Kronenstraße Nr. 33 ein fast neues **Stuttgarter Pianoforte** zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Wegen Mangel an Platz werden verschiedene Möbel, Betten und Bettstellen, ferner ein eiserner Herd mit 2 Häfen, eine Messingpfanne mit Füßen, 1 Bügeleisen, Züber mit Eisen gebunden gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Maculatur.

Bei **Müller & Gräff** ist Maculatur (großes Format) zu haben, per Ries 1 fl. 54 kr., größeres Format 2 fl. per Ries, per Buch 6 kr.

Anzeige.

Aldlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Empfehlung.

Eine Person empfiehlt sich im **Kopfbau** und **Federnputzen**, sowie auch im **Waschen** und **Putzen**, oder auch nur zur **Aushülfe**. Zu erfragen kleine **Herrenstraße Nr. 15** im zweiten Stock vornenheraus.

Privat-Bekanntmachungen.

Lothalveränderung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Senfverkaufslokal** in das Haus **kleine Herrenstraße Nr. 12** verlegt habe und empfehle mich zu fernerm geneigten Wohlwollen.

J. J. Samsreither,
Senffabrikant.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt das frisch angekommene
Nischaffenburg-Codener jodbromhaltige Sool-Quelle-Wasser, Adelheidsquelle, Jod-Soda- und Jod-Soda-Schwefel-Wasser, Salz und Seife, Karlsbader, Marienbader, Billnaer, Saischäger und Friedrichshaller Bitterwasser, Bichy, frisches Selterser, Emser, Ludwigsbrunner, Fachinger, Schwalbacher, Homburger, Weilbacher, Langenbrücker Schwefelwasser, frisches Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Soppien-, Salz- und Petersquelle-Wasser u. c., wozu auch das, nach neuer Korkverschließung **Riffinger Nagozzi und **Mergentheimer** Wasser eintrifft.**

hny.

1 mal.

1 mal.
1 mal.
1 mal.
1 mal.

1 mal.

1 mal.

hny.

3.

1 mal.

1 mal.

Karl Däschner

empfehl:

— neue **Matjes-Häringe**,
frisch geräucherter **Rheinlachs**,
Harengs à l'huile,
Sardines à l'huile,
schöne französische **Sardellen**,
— frisch ger. westphäl. **Schinken**,
— **ächte veroneser Salami** u. **kyoner Würste**,
Göttinger und **Braunschweiger Würste**,
holl. **Sidamer**, **Chester**, alten **Parmesan**,
frischen grünen **Kräuter-Käs**, schönen **Emmenthaler** und **Limburger-Käs**;
acht Münchener Bockbier vom Hofbräuhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Löwen**,
" **acht engl. Ale** und **"Porter"-Bier**,
Limonade Gazeuse und engl. **Soda-**
Wasser,
Sirup,
de cerises, de framboises, de gro-
seilles, Sirop vinaigre de fram-
boises.

Neue Häringe

sind wieder billiger eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl zu den feinen neuen **Matjes-Hä-**
ringen, **Breiken**, **Lachs**, **marinirten Sal-**
men, **Östsee-Mal**, **Caviar** etc.,
vorzügliches
acht Münchener Bock vom Hofbräuhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Bock** vom Spaten,
" " **Lagerbock** von G. Pschorr,
" " **frisches Export**
— **bestes Lagerbier** vom Rothhaus, —
frisches acht engl. Ale und **Porterbier**,
frischen moussirenden **Mai-Kräuter-Wein**,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-**
Water, —
— **Limonade Gazeuse à la Crème**
de Citrons, —
— **Limonade Gazeuse aux Fram-**
boises. —

Eingedickte**Creuznacher Mutterlauge und Seesalz**

zu Bädern empfehlen

Geb Brüder Jost.**Herrenstrohütte**

sind wieder neue Sendungen eingetroffen
bei **C. Th. Bohn.**

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl eine größere Parthie

schöner frischer saftiger Citronen
im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten
billig, sowie **Orangen.**

Westphäl. Schinken,

Göttinger, **Braunschweiger** und **Salami-Würste**,
Sardellen, **Sardines à l'huile**, **neue Häringe**, **Ca-**
viar, **Breiken** etc., vorzügliches **Münchener Bock-**
Lager- und **Export-Bier** von G. Pschorr, **frisches**
acht engl. Ale und **Porterbier**, **Limonade Gazeuse**,
engl. **Soda-Water** empfehl

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Ledergürtel für Damen**

(haute nouveauté)

in großer Auswahl bei

F. Mayer & Cie.

Großh. Hoflieferanten.

Frucht- und Tresterbranntwein

zum Einmachen der Früchte, sowie auch Zwetsch-

genwasser und Kirschwasser empfehl billigt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**Jura-Eisenbahn 20 fcs. Loose,**

nächste Ziehung am 1. Juli, Haupttreffer 100,000 fcs.,
jährlich 2 Ziehungen mit dem besondern Vor-
theil, daß bis zum Jahr 1864 die gezogenen
Loose 20 fcs. weniger als in der Tabelle an-
gegeben ist, erhalten, dafür aber in jeder fol-
genden Ziehung wieder mitspielen, wodurch mög-
licherweise ein Loos 285,000 fcs. gewinnen kann.

Oesterreichische 250 fl. Loose,

Ziehung am 1. Juli, mit 4% verzinlich, welcher
jährlich zahlbar ist, Hauptgewinne 100-, 110-,
140-, 170,000 fl.

Oesterr. Creditvereins 100 fl. Loose,

Ziehung am 1. Juli, Hauptgewinne 150-, 200-
und 250,000 fl.,

sind zu den billigsten Cursen bei mir zu haben.

Louis Steuerer,

am Spitalplatz Nr. 30.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und durch den Unter-
zeichneten, sowie durch alle Buchhandlungen zu
beziehen:

Verhandlungen

der zweiten

protestant. Konferenz in Durlach

am 7. Juni 1860.

Preis 12 fr.

Heidelberg.

G. Mohr, Buchdruckerei.

Inm.
Freit. Vort. **Eintracht.**
Sonntag den 1. Juli findet Gartenmusik statt.
Anfang 5 Uhr.
Das Comité.

Inm. **Liederfranz.**
Mittwoch den 27. d. M. gibt der Liederfranz eine gesellige Abendunterhaltung im Garten des Beck'schen Kaffeehauses, wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen eingeladen sind.
Anfang 8 Uhr.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige mache ich hiermit bekannt, daß für diesen Abend das Gartenlokal für besagten Zweck reservirt, während die übrigen Räumlichkeiten für das Gesamtpublikum geöffnet bleiben.
Gd. Beck.

Inm. **Bürger-Verein.**
Zu der auf Mittwoch den 27. d. M. von dem verehrlichen Liederfranze veranstalteten Abendunterhaltung im Garten des Beck'schen Kaffeehauses sind unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen hiermit eingeladen.

Inm. **Liederhalle.**
Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im Lokale.

Maximiliansau.
Rheinwasserwärme: am 25. Juni 17 Grad.

Sommertheater in Karlsruhe.
(Clever'sche Bierhalle.)

Mittwoch den 27. Juni.

Das Volk
wie es weint und lacht.

Volkstüch mit Gesang und Melodram in 5 Akten und 10 Bildern, von D. F. Berg. Musik von A. Conradi.

I. Akt. 1. Bild: Eine Spielhölle. 2. Bild: Der Markt des Lebens. II. Akt. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Herde. III. Akt. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Ein Gefängniß. IV. Akt. 7. Bild: Die letzte Zuflucht. V. Akt. 8. Bild: Eine Wasserkur. 9. Bild: Unter'm Dache. 10. Bild: Ein Fest.

Damit die Vorstellung nicht so spät beendigt wird, ist die

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr. Anfang 5 1/2 Uhr.
G. Seyde.

Notizen für Donnerstag 28. Juni:
Karlsruhe, Waarenversteigerung bei Bened. Höber jun., Nachmittags von 2-6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

24. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	28" 1/4"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 22 1/2	28" 1,5"	"	"
25. Juni				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 11,5"	"	umwölkt

Aufforderung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche **Feuerwehr-Ausrüstungs-Gegenstände** zu Eigenthum besitzen und solche gegen Baarzahlung abgeben wollen, werden ersucht, davon binnen 3 Tagen in der alten Waldstraße Nr. 14 im Hinterhause, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr, gefällige Mittheilung zu machen.

Zum Braun- und Schwarzfärben der Haare

empfehle Unterzeichneter die beliebteste Pariser Haarfarbe-Tinktur **Eau Berger**, die bei ihrer einfachen Anwendung die Farbe auf das Schnellste, sowie die Haltbarkeit auf das Vollkommenste gibt, und die Unannehmlichkeiten, die bei Anwendung falscher oder nachgemachter Tinkturen so häufig vorkommen, gänzlich bei Seite läßt. Durch eine bedeutende Niederlage bin ich in den Stand gesetzt, die Gläser einzeln zu 2 fl. 20 kr., sowie im größern Quantum etwas billiger, unter Garantie der Richtigkeit, abzugeben.
Adolf Kiefer, Friseur.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues halbjährl. Abonnement auf das wöchentlich einmal erscheinende

Süddeutsche
evangelisch-protestantische Wochenblatt.

Richtung und Tendenz desselben ist bereits hinlänglich bekannt. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an. Preis 45 kr. halbjährlich (ohne Bestellgebühr).
Heidelberg, den 15. Juni 1860.
G. Mohr, Buchdruckerei.

Durch jede Buchhandlung ist von **A. Werl** in Leipzig gegen franco-Einsendung des Betrags zu haben:

Zwanzig Kunst- und Albumblätter. Genrebilder etc. in Delfarbendruck, Stahl- und Kupferstich nach Neureuther, Kresschmar, Gauermann, statt des Werthes von 14 fl. für nur 1 fl. 45 kr.

Abbildung der Hauptgewinne der Schiller-Lotterie. Eleg. in Lendruck. Preis 18 kr.

Wohnstätten deutscher Dichter: Gellert, Göthe, Jean Paul, Klopstock, Lessing und Schiller in Leipzig, mit Abbildungen. Preis 36 kr.

Reinertrag vorstehender Piecen zum Besten der Schillerstiftung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 27. Juni:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Dorf Egern am Tegernsee, von Inspektor Bollweider in Karlsruhe. — Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Ein krankes Mädchen, welchem ein Page vorliest, von Hofmaler Gräffe in München. — Landschaftliche Idylle, von H. Vosberg in Karlsruhe.

Photographien:

21 Blatt Photographien nach Arbeiten belgischer Maler. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden).

Kupferstiche:

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriebetreuer zu haben.

Groß. Jasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik mit Tanzunterhaltung für

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu

die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 1/27 Uhr Abends.

Liedertranz: Gesellige Abendunterhaltung im Café Beck für die Vereinsmitglieder und die Mitglieder des Bürgervereins. Anfang 8 Uhr Abends.

Donnerstag den 28.:

* **Groß. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Freitag den 29.:

* **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 1. Juli:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Eintracht: Gartenmusik für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 5 Uhr.

Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kramp, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Gippmann, Part. v. Köln.

Deutscher Hof. Hr. Kastner, Dekon. v. Königsbach. Hr. Kernberger, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Seiler, Priv. v. Heidelberg. Hr. Friedrich, Kfm. von London. Hr. Klein, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Millarzt, Kaufm. v. Pilsbach. Hr. Müller, Gastwirth v. Wimpfen. Hr. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Baur, Kfm. v. Weiningen. Hr. Mäler, Gastwirth v. Leopoldshafen.

Erbsprinzen. Hr. Süß, Kaufm. v. Amsterdam. Hr. Roth, Kfm. von Rotterdam. Hr. Hülmertof, Privat. von Rorschach. Hr. Kraus, Kaufm. von Sondershausen. Hr. Biehhaber, Kfm. v. Uffenheim.

Heist. Frau Schmidt v. Nürnberg. Frau Brügge v. Weiningen. Hr. Herrmann, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Stump, Kfm. und Hr. Azen Brauer v. Gönningen. Hr. Wagner, Dekon. v. Offenburg.

Goldener Adler. Hr. Korner, Dr. von Stuttgart. Hr. Revelle, Fabr. v. Sale-Castelnuovo. Hr. Graf, Geometer v. Rastatt. Hr. Ganz, Maler v. Baden. Hr. Bireck, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kiesel, Schreinermeister v. Frankfurt. Hr. Kleber, Fabrik. und Hr. Kleber, stud. jur. von Saarbrücken. Hr. Belmont, Kaufm. von Chalons. Fräul. Krauth v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Spiegelthal, Kfm. v. Aachen. Hr. Banholzer, Bierbrauer v. Heidelberg. Hr. Wettermann, Cameralassistent v. Rastatt. Frau Klump v. Mühlbach.

Grüner Hof. Hr. v. Sollere, Major v. Paris. Hr. Sem, Fabr. v. Candern. Hr. Hartmann, Fabr. v. Stutt-

gart. Hr. Fallbusch, Fabrik. von Rosbach. Hr. Freitag, Fabr. v. Gotha.

Rheinischer Hof. Hr. Maier, Kfm. u. Hr. Schram, Maurermeister v. Bruchsal. Hr. Schädle, Strickermeister v. Köln.

Ritter. Hr. Reuscher, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Dinkelspül, Kfm. v. Fürth. Febr. v. St. André mit Frau v. Stuttgart. Hr. Ambs, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Morzenbach, Kfm. v. Zürich.

Rothes Haus. Hr. Wäte, Fabrik. von Föhrenbach. Hr. Landhausen, Kfm. von Kreuznach. Hr. von Rosberg, Partik. a. Lieoland. Hr. Holl, Priv. v. Augsburg. Hr. Hohmann, Kfm., Hr. Brem und Hr. Kleckmar, Part. v. Düsseldorf. Hr. Muth, Gutsbes. v. Spandau. Hr. Graf von Bessedoff mit Bed. v. Benedig.

Silberner Anker. Hr. Kohn, Metzgermeister v. Ulm. Schwan. Hr. Horst, Müllermeister von Heidelberg. Hr. Holzappel, Büchsenmacher mit Fam. v. Zürich.

Stadt Straßburg. Hr. Weaver, Fabr. v. Innsbruck. Hr. Sinn, Handelsmann v. Neuhütten. Fel. Kuffi v. Zell a. P.

Weißer Bär. Hr. Stoll, Sattlermeister mit Frau und Schwester v. Donaueschingen. Fräul. Kienle v. Bern. Hr. Dr. Rütiggt v. Zürich. Hr. Bodemüller, Student v. Wolfegg. Hr. From, Kfm. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Langebach, Zimmermeister v. Gernsbach.

In Privathäusern.

Bei Leberhändler Knaus: Fel. Schleich v. Alpirsbach. — Bei Amtsrvisor Eppelin: Hr. Frank, Ing. v. Schwiler. — Bei Revident Weiß: Hr. Dr. Leonhardt u. Frau Blancjour v. Mainz. — Bei Archivath Barbiche: Frau Griesbach v. Gernsbach. — Bei Frau Regierungsrvisor Deologe: Frau Oberbaurath Durban v. Freiburg. — Bei Sekretär Krall: Hr. Katzenhofer, Stiftungsvorwarter v. Weinheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

imul.